

Schulen / Umwelt

Umweltwoche vom 3. bis 11. Juni

Dass Klima- und Umweltschutz auch lustvoll und mit Freude machbar sind, zeigt die vor rund 13 Jahren von der Stadt Dornbirn ins Leben gerufene Umweltwoche, die seither landesweit jährlich rund um den Weltumweltag gefeiert wird. „In dieser Woche wollen wir Projekte und Initiativen aus der Bevölkerung sichtbar machen“, erklärt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann und ergänzt: „Das Engagement unserer Schulen, Umweltinitiativen aber auch vieler Dornbirner:innen zum Klimaschutz ist vielfältig und bunt. Sie geben ein gutes Beispiel, wie wir gemeinsam unseren Alltag klima- und ressourcenschonender gestalten können.“

„Die Schulprojekte sind seit Beginn der Umweltwoche ein ganz besonderes Highlight. Auch heuer geben wir den Schulen die Möglichkeit, ihre Arbeiten in den Schaufenstern der Innenstadtgeschäfte zu präsentieren“, ergänzt Schulstadträtin Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler. Für die Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton ist das Motto der diesjährigen Umweltwoche wichtig: „Wiederverwenden statt entsorgen: das ist das Ziel von Re-Use und ich bin schon gespannt auf die vielen Ideen, die wir bei der Umweltwoche sehen werden.“

„Klima- und Umweltschutz lustvoll erleben und vermitteln, ist eines der Ziele der Umweltwoche. Die Dornbirner Schulen waren immer mit tollen Projekten dabei und werden auch heuer einen wesentlichen Beitrag für dieses Umweltfest leisten“, freut sich auch Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann auf interessante Beiträge der Dornbirner Schulen. Neu ist das „umweltVestival“, das vom 9. bis 11. Juni im Pfarrpark in Dornbirn über die Bühne gehen wird. Das umweltVestival ist Bühne für Partner:innenaktionen wie unter anderem mit der carla Vorarlberg, der Landwirtschaftskammer oder der Stadtbibliothek Dornbirn. Kultur ist ein sehr geeignetes Medium in und für die Umweltwoche, um Menschen für das Thema Re-Use und damit den Umweltschutz zu begeistern und sensibilisieren. So erwartet die Besucher:innen auf dem auf dem umweltVestival eine Kunstaussstellung des Vorarlberger Gemeindeverbandes, mit dem Titel „Der digitale Re-Use-Kunstpark“. Außerdem konnten für eine eigene Videoinstallation Menschen aus dem ganzen Land, unter anderem aus dem Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte, als Protagonist:innen gewonnen werden.

Traditionelles Format mit frischen Ideen

Interessierte und Besucher:innen dürfen sich auf ein sehr spannendes Programm freuen: neben dem umweltVestival gibt es einen Open Air-Kleidershop von carla, Modenschauen, das Poolbar-Style-Cafe, eine „Lebensmittel-sind-kostbar“-Show inklusive Probeverkostung, ein Open Air-Kino und vieles mehr. Und das alles lässt sich von ganz Vorarlberg aus bestens mit dem ÖPNV erreichen und erkunden: Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Umweltwochenticket. Das Ticket gilt im Zeitraum vom 3. bis 11. Juni 2023 ab Kaufdatum sieben Tage lang im gesamten Verbundraum Vorarlbergs und kostet 16 Euro. Familienpass-Inhaber:innen machen mit einem einzelnen Umweltwochenticket um 16 Euro die ganze Familie mobil – sprich: Eltern bzw. andere im Familienpass eingetragene Erwachsene und Kinder.